



Informations- und Aufklärungsbogen: CT des Herzens

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die folgenden Seiten sind zu Ihrer Information und zur Dokumentation der Aufklärung über die bevorstehende Computertomografie (CT) des Herzens gedacht. Die erste Seite darf bei Ihnen für Ihre Unterlagen verbleiben, Seite 2 bringen Sie bitte ausgefüllt zu Ihrer Untersuchung mit.

Die 256-Schichten-FLASH-Cardio-CT-Untersuchung...

...stellt eine der modernsten Entwicklungen in der Darstellung der Herzkranzgefäße dar. Hierbei genügt lediglich eine Kontrastmittelgabe in eine Armvene. Die Untersuchung ist also nicht unangenehmer als eine Blutabnahme und ist selbst nicht schmerzhaft. Sie müssten während der CT-Aufnahme nur kurz die Luft anhalten. Die CT-Technik beruht auf der Verwendung von Röntgenstrahlen. Insgesamt stellt die 256-Schichten-FLASH-Cardio-CT ein sehr körperschonendes, strahlenarmes (oft 1 mSv), genaues und ultraschnelles (Untersuchung oft in 0,3 Sekunden) Verfahren dar.

Die Gabe von Röntgenkontrastmittel...

...ist zur Darstellung der Herzkranzgefäße erforderlich, es sei denn, die Untersuchung wird auf die Koronarkalkanalyse beschränkt. Dabei wird das Kontrastmittel über eine Unterarmvene eingebracht. Das benutzte Kontrastmittel zeichnet sich durch seine gute Verträglichkeit aus. Nur in sehr seltenen Fällen kann es zu Unverträglichkeitsreaktionen (wie Hautrötung, Hautjucken, Husten, Erbrechen, Blutdruckabfall) kommen.

Bitte informieren Sie uns bereits vor der Untersuchung, wenn bei Ihnen eine Kontrastmittel-Allergie, eine Erkrankung der Schilddrüse oder der Nieren vorliegt, ebenso wenn Sie wegen der Zuckerkrankheit sogenannte Metformin-haltige Tabletten einnehmen (siehe auch nächste Seite).

Die Gabe von sogenannten Betablockern...

...empfehlen wir zur Stabilisierung des Herzschlages. Dies wirkt sich sehr positiv auf die Untersuchungsqualität auf und ermöglicht die Verwendung einer sehr geringen Strahlendosis. Der spezielle Betablocker wird als Tablette vor der Untersuchung verabreicht und wirkt nur kurz für die Untersuchung. Um die Herzkranzgefäße gut sichtbar zu machen, werden wir Ihnen kurz vor der Untersuchung noch ein sogenanntes Nitro-Spray unter die Zunge sprühen. Nur in sehr seltenen Fällen kann es zu Hautrötung, Hauterwärmung oder Blutdruckabfall kommen. Ebenfalls sehr selten können Luftnot, Schwindel, Kopfschmerzen, Herzrhythmusstörungen und ein langsamer Puls auftreten. Bitte informieren Sie uns vor der Untersuchung, wenn Sie Blutdruck-Medikamente vom sogenannten Verapamil- oder Diltiazem-Typ oder einen PDE-5-Hemmer einnehmen (siehe auch nächste Seite).

Wie bereiten Sie sich vor?

Bitte bringen Sie zur Untersuchung möglichst alle vorhandenen Unterlagen zu Ihrer Herzsituation mit. Zumindest Ihren aktuellen Arztbrief sollten Sie bitte zuvor organisieren. Im Falle einer Bypass-Untersuchung besorgen Sie bitte den entsprechenden OP-Bericht vor der Untersuchung.

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Hausarzt, ob Ihre Niere und Ihre Schilddrüse richtig arbeiten. Bringen Sie die entsprechenden Blutwerte (Kreatinin, basales TSH) bitte zur Untersuchung mit.

Weitere Informationen unter: www.cardiodiagnostik-darmstadt.de

Bitte beantworten Sie sorgfältig noch folgende Fragen auf der nächsten Seite:

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Größe _____ cm Gewicht _____ kg

Brustschmerzen nein ja

Luftnot nein ja

Herzstolpern nein ja

Herzschrittmacher nein ja

Fettstoffwechselstörung nein ja

Rauchen nein ja

Herz-/Gefäßerkrankung in der Familie
 nein ja, wer _____

sonstige Herzerkrankung nein ja
wenn ja, welche _____

Herzkatheter erfolgt nein ja
wenn ja, welche _____

Allergien bekannt nein

Schuppenflechte (Psoriasis) nein

Schwangerschaft, Stillperioide nein

Herzinfarkt nein ja

Herzrhythmusstörungen nein ja

Herzklappenfehler nein ja

Zuckerkrankheit nein ja

Bluthochdruck nein ja

Nierenfunktionsstörung nein ja

Schilddrüsenerkrankung nein ja

Herzoperationen nein ja
wenn ja, welche _____

Implantate im Herzen nein ja
wenn ja, welche _____

ja, welche? _____

ja, akut? _____

ja

Haben Sie innerhalb der letzten 3 Tage folgende Medikamente eingenommen:

- Metformin-haltige Medikamente wie z.B.:

Biocos, Diabesin, Diabetase, Glucobon, Glucophage, Mediabet, Meglucon, Mescorit, Met, Metfogamma, Metformin, Siofor, Thiabet

diese Medikamente sollten 48h vor und nach, aber erst nach Rücksprache mit Ihrem Hausarzt / Diabetologen abgesetzt werden

- sogenannte PDE-5-Hemmer z.B. Viagra, Cialis, Levitra

diese Medikamente sollten 48h vor der Untersuchung abgesetzt werden

- Blutdruckmittel vom Verapamil-Typ (Calcium-Antagonisten), z.B.:

Durasoptin, Falicard, Isoptin, Vera, Verabeta, Veragamma, VeraHexal, Vera-Lich, Veramex, Veranorm, Verapamil, Verasal, Veroptinstada

oder Blutdruckmittel vom Diltiazem-Typ, z.B.:

Diltiazem, Dilzem, Diltuc, Diltagamma, Diltahexal, Dilsal, Diltretard, Dilzaton, Dilti-CT

diese Medikamente sollten 72h vor der Untersuchung, aber erst nach Rücksprache mit Ihrem Hausarzt / Kardiologen abgesetzt werden

nein ja, welche und wann _____

Ich bestätige, dass ich die Erläuterungen zur CT-Untersuchung sowie zu den Risiken sorgfältig gelesen habe. Nach ausreichender Bedenkzeit habe ich keine weiteren Fragen und bin mit der Durchführung der Untersuchung einverstanden.

Ich möchte den Fragebogen im Original mitnehmen nein ja

Ärztliche Anmerkungen: _____

Datum _____

Unterschrift: _____

Arztunterschrift: _____

Dokument gescannt: _____